

A
V
92

ZUR CHRONOLOGIE DES LEBENS JESU.

EINE
EXEGETISCHE STUDIE

VON

J. VAN BEBBER,

PFARRER ZU RINDERN.

MIT BISCHÖFLICHER APPROBATION.

...x...

N^o 7408.

A. Hofmann

MÜNSTER i. W.

VERLAG VON HEINRICH SCHÖNINGH.

1898.

Druck von Fr. Boss Wwe. in Cleve.

D. A.

Ä

ZUR CHRONOLOGIE DES LEBENS JESU.

EINE
EXEGETISCHE STUDIE

VON
J. VAN BEBBER,
PFARRER ZU RINDERN.

MIT BISCHÖFLICHER APPROBATION.



MÜNSTER i. W.
VERLAG VON HEINRICH SCHÖNINGH.
1898.

Druck von Fr. Boss Wwe. in Cleve.

Ä

Inprimatur.

Monasterii die 18. Februarii 1898.

de Noel

Vic. Epipi. Generalis

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalts-Verzeichniss.



Vorwort	S. 1
-------------------	------

I. Der Todestag Jesu.

Einleitung	„ 5
§ 1. Die Synoptiker	„ 6
§ 2. Der Evangelist Johannes	„ 19

II. Jahr und Tag der Geburt Jesu.

§ 1. Die Traditionen der nachapostolischen Väter	„ 85
§ 2. Das wahre Geburtsjahr Jesu nach den Evangelien und der apostolischen Tradition	„ 97
Schluss	„ 143
Anhang I	„ 153
„ II	„ 154
„ III	„ 172
„ IV	„ 176
„ V	„ 177
„ VI	„ 179
„ VII	„ 181
„ VIII	„ 182
Berichtigungen und Zusätze	„ 188



Vorwort.

Wer sich eingehender mit der Chronologie des Lebens Jesu befasst hat, wird nicht wenig erstaunt sein über die Dunkelheit und Verwirrung, welche trotz Jahrhunderte langer und angestrebter Geistesarbeit noch immer auf diesem Gebiete herrscht. Nicht bloss, dass man selbst über die Hauptdata des Lebens Jesu keine Einigkeit hat erzielen können, es hat bisher auch noch kein gangbarer Weg sich auffinden lassen, die wichtigsten chronologischen Angaben der Evangelien: in Betreff der Geburt, des öffentlichen Auftretens und des Todes des Herrn, unter einander und mit der beglaubigten Profangeschichte und der astronomischen Wissenschaft auch nur nothdürftig in Einklang zu bringen. Einen solchen Weg wenigstens anzubahnen und Fingerzeige zu geben, die geeignet scheinen möchten, andern weiter zu helfen, das ist der Zweck, welchen der Verfasser mit der vorliegenden, vorwiegend exegetischen Studie sich gesetzt hat. Dass er dieselbe dem Urtheile der Kirche *Cuius est, iudicare de vero sensu et interpretatione scripturarum sanctarum*, aus ganzem Herzen unterwerfe, will er hier auch ausdrücklich zu erklären nicht unterlassen.

Der Verfasser.